



Rösler: Stimmung unter Verbrauchern und Unternehmen im Aufwind

Rösler: Stimmung unter Verbrauchern und Unternehmen im Aufwind
Die Stimmung unter den Verbrauchern hellt sich wieder auf. Laut Meldung der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) sind die Konsumenten besonders optimistisch hinsichtlich der Verbesserung ihrer Einkommen. Aber auch ihre Einschätzung zu den konjunkturellen Perspektiven fiel zu Jahresbeginn deutlich freundlicher aus. Bereits zuvor war die Stimmung unter Unternehmen und Finanzmarktanalysten deutlich zuversichtlicher ausgefallen. Sowohl der ifo-Geschäftsklimaindex als auch die ZEW-Konjunkturerwartungen haben in den vergangenen Monaten kräftig zugelegt. Damit bestätigt das Indikatorenbild die Einschätzung der Bundesregierung aus ihrer Jahresprojektion, wonach die Wachstumsdelle im Winterhalbjahr nur vorübergehender Natur ist.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Die deutschen Verbraucherinnen und Verbraucher schauen wieder mit mehr Optimismus in die Zukunft. Nach den zuversichtlichen Unternehmensumfragen nimmt auch unter den privaten Haushalten das Vertrauen in die wirtschaftliche Entwicklung wieder zu. Entsprechend unseren Erwartungen sollte sich mit dem Frühjahr die Wirtschaft wieder allmählich beleben." Zur Meldung der GfK: Wie die GfK heute meldete, wird sich das Konsumklima nach ihrer Prognose im Februar leicht verbessern und 5,8 Punkte erreichen, nach 5,7 Punkten im Januar.

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe